

Sehr geehrte Damen und Herren,
nicht nur an den weiterhin hohen Einsatzzahlen in 2022 ist zu erkennen, dass es für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Werne ein belastendes Jahr war.

Die uns über das Jahr hin noch stark einschränkende Corona-Pandemie hat die Welt und auch die Mitbürger*innen unserer Stadt weiterhin fest im Griff gehalten. Zusätzliche Maßnahmen wurden notwendig, die gemeinsam entschlossen getragen wurden. Russland schockierte uns im Februar mit einem brutalen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Das, was wir eigentlich nicht für möglich gehalten haben, trat ein. Es ist wieder Krieg in Europa.

Dessen Auswirkungen trafen und treffen uns unmittelbar. Jeder wurde mit wirtschaftlichen Auswirkungen konfrontiert, Lieferketten brachen zusammen und Preise stiegen massiv an. Viele Mitmenschen machen sich Sorgen über die steigenden Energiekosten oder gar einen gesamten Energieausfall.

Die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft war auch im Jahr 2022 wieder die größte Herausforderung.

Maskenpflicht, schwierige Beschaffungen, Absage vieler Feierlichkeiten usw. standen wie im Jahr zuvor auf der Tagesordnung.

Mit großer Disziplin aller Kamerad*innen ist es uns auch in diesem Jahr gelungen, die Einsatzbereitschaft aufrechtzuerhalten.

Dazu gebührt auch Ihnen allen unser Dank für Ihr Vertrauen! Sie haben in dieser besonderen Zeit mit viel Einsatz und zum Teil unter ganz besonderen Bedingungen einen großen Anteil daran gehabt und erheblich zur erfolgreichen Umsetzung unserer ehrenamtlichen Arbeit beigetragen.

Dafür danken wir Ihnen recht herzlich.

Mit den im Jahr 2022 getätigten Investitionen der Stadt Werne in Ihre Feuerwehr wurden die Weichen zur Stärkung unserer Leistungsfähigkeit gestellt und wir blicken zuversichtlich auf das Jahr 2023.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute!
Bleiben Sie gesund und starten Sie gut in das neue Jahr 2023.



**Thomas Temmann
Wehrführer**

Investitionen 2022

Kommandowagen f. den Leiter der Feuerwehr	49.783 Euro
Wärmebildkamera	3.694 Euro
Erweiterung der Spinde im Gerätehaus Werne	8.898 Euro
Lungenautomaten (Atemschutz)	6.335 Euro
Hochleistungslüfter	6.645 Euro
Stahlschränke	3.125 Euro
iPads und Zubehör	2.620 Euro



Vorgesehene Investitionen 2023

Ausstattung Gerätehaus Stockum	100.000 Euro
Sirenenanlage Gerätehaus Stockum	10.000 Euro
Fahrgestell Rüstwagen	150.000 Euro
Mannschaftstransportwagen	75.000 Euro
Waschmaschine für Atemschutzwerkstatt	15.000 Euro
Ausrüstung f. Vegetationsbrandbekämpfung	6.000 Euro
Digitalfunk	5.000 Euro
Ersatz IDECS-Funkanlage	4.000 Euro
Beamer, Alarmmonitore, Tablet, Laptop	3.000 Euro

Ausbildung, Lehrgänge und Seminare

Auch im Jahr 2022 wurden viele Lehrgänge und Seminare am Institut der Feuerwehr NW in Münster und an der Feuerwehr-Ausbildungsstätte in Anröchte am Möhnesee besucht.

Aber auch auf Standortebene wurden Ausbildungslehrgänge durchgeführt, wie z.B. Atemschutzgeräteträgerlehrgang, diverse Fortbildungen, Drehleitermaschinenisten-Lehrgang



Mitgliederentwicklung

Gesamtstärke der Freiwilligen Feuerwehr Werne	153 (+0)
Löschzug 1-Stadtmitte:	70 (-10)
Löschgruppe 2-Langern:	21 (+1)
Löschzug 3-Stockum:	47 (+1)
Löschgruppe 4-Holthausen:	15 (-1)
Ehrenabteilung:	61 (+0)
Jugendfeuerwehr:	23 (+2)
Unterstützungsabteilung:	25 (+13)

Einsatzstatistik

	2022	(2021)
Löschzug 1- Stadtmitte:	414	(411)
Löschgruppe 2-Langern:	32	(35)
Löschzug 3- Stockum:	67	(68)
Löschgruppe 4-Holthausen:	43	(42)
Gesamt:	556	(556)

Kreiseinheiten

ABC-Zug NRW	0	(0)
Fernmeldedienst	20	(20)
Rettungsdienstzug	0	(1)
Kreiseinsatzleitung	0	(6)
Gesamt:	20	(27)

Kategorien

Brandmeldeanlagen:	52	(64)
Autobahn BAB1	15	(33)
Überörtliche Hilfe	21	(29)
Ölspur	41	(44)
Türöffnungen	56	(57)

Besondere Ereignisse 2022

02.06.2022

Da der traditionelle Kameradschaftsabend im Januar auf Grund der Corona-Pandemie erneute ausfallen musste, fanden die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und Verabschiedungen in die Ehrenabteilung an diesem Tag statt. 84 Kameraden*innen der Freiwilligen Feuerwehr Werne erhielten die Fluthelfermedaille für ihren Einsatz beim Hochwasser in Werne sowie überörtlich in Bergkamen und Fröndenberg.

17.09.2022

Im Rahmen des Dorffestes im Ortsteil Stockum, wurde auch der Interne Leistungsnachweis der Feuerwehr durchgeführt. Gewonnen hat diesen traditionellen Wettstreit der Löschzüge und -gruppen der Feuerwehr Werne in diesem Jahr der Löschzug Werne-Mitte.

Größere Einsätze 2022

17.02.2022 – 19.02.2022: Wehralarm - Flächenlage

Sturmtief Ylenia und das direkt nachfolgende Sturmtief Zeynep sorgten für rund 40 sturmbedingte Einsätze. Im Einsatz waren insgesamt rund 70 Kräfte der gesamten Feuerwehr Werne. Unterstützung kam vom Ordnungsamt der Stadt Werne und vom Bauhof.



22.02.2022 FEUER 4 - RWE Kraftwerk-Gersteinwerk Werne Block F Dampfturbine, unklare Feuermeldung

Ein Ölleck an einer Turbine im Kraftwerk Gersteinwerk sorgte für einen Brand, der glücklicherweise schnell von einem Trupp unter Atemschutz bekämpft werden konnte. Die Feuerwehr Werne war vorsorglich mit allen verfügbaren Kräften ausgerückt, da ein Feuer in dem Bereich sich schnell zu einem Großbrand entwickeln kann.



05.04.2022 FEUER 3 - ausgelöster Heimrauchmelder Rauchentwicklung aus Wohnung

Bei einem Wohnungsbrand an der Lünener Straße wurde eine Person aus der Brandwohnung gerettet und vom Rettungsdienst versorgt. Die Küche in der Wohnung war völlig ausgebrannt und hatte für eine starke Rauchentwicklung gesorgt. Die anderen Bewohner in dem Mehrfamilienhaus blieben glücklicherweise unverletzt.



10.04.2022 F BMA - VOLLALARM - ausgelöste Brandmeldeanlage im Krankenhaus

Im St. Christophorus Krankenhaus kam es in einer Lüftungsanlage zu einem Schwelbrand, der schnell von einem Trupp unter Atemschutz bekämpft werden konnte.



07.06.2022 Vollbrand eines Carports in der Claudiusstraße in Werne- Stockum.

Unter großen Anstrengungen konnte ein Übergreifen des Feuers auf das Wohnhaus verhindert werden. Im Einsatz waren 50 Einsatzkräfte und neun Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr das Ausbildungsfahrzeug der Feuerwehr Lünen, der Energieversorger, der Rettungsdienst und Notarzt aus Werne sowie aus umliegenden Städten und die Polizei.



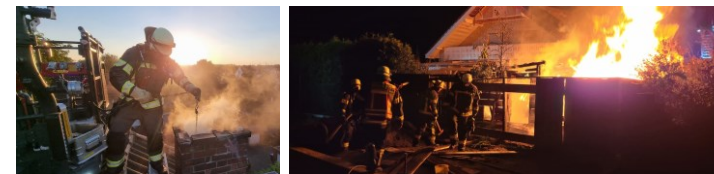
Juli/August

Mehrere Feld- und Vegetationsbrände durch langanhaltende Trockenheit hielten die Kameraden*innen auf Trab.



01.09.2022 FEUER 3 - LZ1 - unklare Rauchentwicklung aus einem Gebäude - Kaminbrand in der Jahnstraße

Bei der Kontrolle des Kaminschachtes konnte in einem Versprung eine starke Verstopfung durch brennenden Ruß festgestellt werden, welche sich selbst mittels Besen und Zuggewicht nicht lösen ließ. Mit der Wärmebildkamera wurde der verstopfte Bereich lokalisiert und mit einem Stemmhammer der Bereich von außen geöffnet und die Engstelle damit beseitigt. Nachdem die Verstopfung gelöst war, konnte ein starker Funkenflug aus dem Schornstein festgestellt werden und der komplette Kamin gereinigt werden. Nach ca. 3 Stunden war der Einsatz beendet. Im Einsatz waren 22 Einsatzkräfte mit fünf Fahrzeugen sowie der Rettungsdienst und die Polizei aus Werne.



10.10.2022 FEUER 3 - LZ1 - LZ3 - Brennt Haus

Zu einem Gebäudebrand wurden die Löschzüge Stadtmitte und Stockum in die Straße Heitkamp gerufen. Beim Eintreffen der ersten Kräfte schlugen bereits die Flammen aus einem Fenster im Erdgeschoss. Vier Bewohner hatten zuvor das Gebäude verlassen, eine gehbehinderte Person wurde noch in der Brandwohnung vermisst. Nach wenigen Minuten konnte der schwer verletzte Mann von einem Trupp unter Atemschutz gerettet und an den Rettungsdienst übergeben werden. Bei dem parallel durchgeführten Löschangriff konnte ein Übergreifen der Flammen auf den Dachstuhl erfolgreich verhindert werden. Der Rettungsdienst aus Werne versorgte unmittelbar die schwer verletzte Person im Rettungswagen. Der Rettungshubschrauber Christoph 8 aus Lünen, der zwischenzeitlich auf einer Wiese landete, transportierte den verletzten Bewohner in eine Spezialklinik im Ruhrgebiet. Im Einsatz waren 30 Einsatzkräfte und neun Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Werne, das Ausbildungsfahrzeug der Feuerwehr Lünen, der Energieversorger, der Rettungsdienst und Notarzt aus Werne sowie der Rettungshubschrauber Christoph 8 aus Lünen und die Polizei.



18.12.2022 FEUER 3 - Wohnungsbrand

Bei eisigen Temperaturen von minus 10°C mussten die Einsatzkräfte der Löschzüge Stadtmitte und Stockum einen Wohnungsbrand in der Innenstadt bekämpfen. Zusätzlich wurde eine zweite Drehleiter aus Bergkamen-Weddinghofen angefordert. Die Wohnung im Dachgeschoss in der Konrad-Adenauer-Straße brannte in voller Ausdehnung, die Bewohnerin hatte glücklicherweise die Wohnung leicht verletzt verlassen. Die Löscharbeiten gestalteten sich relativ schwierig, da die Wohnung ziemlich vollgestellt war und immer wieder Glutnester auftauchten. Das Gebäude wurde komplett geräumt, die Bewohner wurden vorübergehend in einer benachbarten Gaststätte untergebracht. Der Einsatz für die 40 Einsatzkräfte konnte nach rund vier Stunden beendet werden.



Auszeichnungen/Ehrungen/Verabschiedungen

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber (25 Jahre)

Ludger Nottebaum, Löschzug Stockum

Thomas Lohkamp, Löschzug Werne-Mitte

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold (35 Jahre)

Thomas Rose, Löschzug 1

Sonderauszeichnung des Verbandes der Feuerwehren

Für 50 Jahre Mitgliedschaft

Heinz Üttermeier, Löschzug Werne-Mitte

Heinrich Funhoff, Löschzug Werne-Mitte (Verstorben am 11.12.2022)

Benno Jäger, Löschgruppe Holthausen

Karl-Wilhelm Haverkamp, Löschzug Werne-Mitte

Für 60 Jahre Mitgliedschaft

Felix Dahlkamp, Löschzug Stockum

Für 70 Jahre Mitgliedschaft

Markus Kress, Löschgruppe Holthausen

Verabschiedungen aus dem aktiven Dienst mit Aufnahme in die Ehrenabteilung

Karl-Wilhelm Haverkamp (Löschzug Werne-Mitte)

Thomas Freundsuh (Löschzug Stockum)

Verstorbene

André Köhler, Löschzug Werne-Mitte, verstorben am 04.01.2022 im Alter von 52 Jahren

Helmut Feldmann, Löschzug Stockum, verstorben am 19.10.2022 im Alter von 86 Jahren

Nadine Sauerstein, Ehefrau von Dirk Sauerstein, Löschzug Werne-Mitte im Alter von 47 Jahren

Heinrich Funhoff, Löschzug Werne-Mitte, verstorben am 11.12.2022 im Alter von 90 Jahre